



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft



ELER. LebensWert Land. | November 2016



Vernetzung und Marketing „Burgenlinie Hoher Fläming“,
LAG Fläming-Havel e.V.

Mit dem Burgenbus
zu Ausflugszielen im
Hohen Fläming

Fotos: © Heiko Bansen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Vernetzung und Marketing „Burgenlinie Hoher Fläming“, LAG Fläming-Havel e.V.

Saisonale Buslinie für Einwohner und Gäste der Region

Seit 2014 fährt die Burgenlinie Hoher Fläming als Linienbus an Wochenenden und Feiertagen durch den Naturpark Hoher Fläming. Von Ostern bis Dezember bindet sie das Flämingstädtchen Niemege, Raben mit seiner Burg Rabenstein und Wiesenburg mit seinem Schloss an den Bahnhof Bad Belzig an.

Zusammen mit den Angeboten zum Wandern und Radfahren zwischen den Burgen im Naturpark ergeben sich so auch für nichtmotorisierte Touristen ganz neue Kombinationsmöglichkeiten. Die Region bietet neben dem Burgenwanderweg und dem internationalen Kunstwanderweg, weitere Rundwanderwege, den sehenswerten Schlosspark in Wiesenburg, geführte Rundgänge oder auch regionale Spezialitäten in zahlreichen Gasthäusern. Detaillierte Informationen, auch zum Drei-Tage-Burgenpass, findet man in einem Faltblatt oder unter www.burgenlinie.de.

Inzwischen fährt der Burgenbus freitags, samstags und sonn- und feiertags fünf Mal am Tag bis einschließlich zum 3. Adventswochenende und in den Brandenburger Schulferien täglich. Auch bis zu vier Radler können ihr Fahrrad im Burgenbus mitnehmen.

Das Mobilitätsangebot wird nicht nur von Touristen, sondern auch von Bewohnern der Region gut angenommen. Waren es 2014 rund 2.700 Fahrgäste auf der Linie, verdoppelten sich die Nutzerzahlen 2015 bereits und werden 2016 bei etwa 6.500 Fahrgästen liegen. Eine Fahrgastbefragung ergab, dass gut die Hälfte der Tagesausflügler aus Berlin stammt. Etwa ein Viertel der Fahrgäste wohnt in der Region und rund 20 Prozent sind Urlauber oder Kurzaurlauber.

Das Kooperationsprojekt von Naturparkverein Fläming, LAG Fläming-Havel, der örtlichen Verkehrsgesellschaft und den touristischen Unternehmen, konnte nach nur 10 Monaten Planungszeit mit Hilfe von Mitteln aus dem Landwirtschaftsfonds ELER an den Start gehen und wurde seither kontinuierlich ausgebaut. Das kommt gut an: nahezu jeder (97%) würde die Burgenlinie weiterempfehlen! 2017 wird die Verkehrszeit der Burgenlinie nochmals ausgedehnt – sie verkehrt dann täglich vom 14. April. bis zum 9. Dezember.

Förderzeitraum 2014 – 2015

Bewilligte Mittel für die Entwicklung und Etablierung der Burgenlinie einschließlich Informationstafeln an den Haltestellen sowie Website und weiteren Marketingmaßnahmen.

Förderfähige Gesamtkosten:	30.000 €
davon Fördermittel:	25.500 €
davon ELER-Mittel:	20.400 €
davon aus Mitteln des Landes Brandenburg:	5.100 €

Förderrichtlinie:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

LAG Fläming Havel e.V.
Schlossstraße 1b · 14827 Wiesenburg/Mark
Tel.: 033849 – 901 948 · E-Mail: lag@flaeming-havel.de